



Zugangsvoraussetzungen:

- Versetzung in die Einführungsphase einer gymnasialen Oberstufe
o d e r
- qualifizierter mittlerer Bildungsabschluss sowie eine Eignungsfeststellung der abgebenden Schule, der zu entnehmen ist, dass die bisherige Entwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung den erfolgreichen Besuch einer gymnasialen Oberstufe erwarten lassen.

Unterrichtsorganisation:

- Das berufliche Gymnasium ist in die einjährige Einführungsphase (E1 , und E2) und die zweijährige Qualifikationsphase (Q1 bis Q4) unterteilt.
- Für Schülerinnen und Schüler, die zuvor 4 Jahre durchgängig in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet wurden, entfällt diese Fremdsprache; alle anderen beginnen neu mit der zweiten Fremdsprache Französisch.
- Wir setzen auf regelmäßigen EDV-Einsatz im Unterricht. Schülerinnen und Schüler, die ein Notebook besitzen, werden nach Möglichkeit in Klassen zusammengefasst.

Abschlüsse:

- Das berufliche Gymnasium führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur), das in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Studium an einer Universität berechtigt.
- Nach mindestens einem Jahr in der Qualifizierungsphase kann unter bestimmten Voraussetzungen der theoretische Teil der Fachhochschulreife erlangt werden. Eine einjährige Praktikanten- oder Berufstätigkeit führt dann endgültig zur Fachhochschulreife.
- G8-Schülerinnen und -Schüler erhalten den Mittleren Bildungsabschluss nach Absolvierung der Einführungsphase.

Zusatzqualifikationen:

- Vorbereitung auf den „europäischen Computerführerschein“ (ECDL) und Zertifizierung
- Möglichkeit des Erwerbs eines Zertifikats zu Arbeitstechniken und Lernmethoden
- Vermittlung von Teilen einer Berufsausbildung (Verkürzung der Dauer einer Berufsausbildung möglich)

Schwerpunkte:

- Neben dem Unterricht in den allgemein bildenden Fächern wird im beruflichen Gymnasium eine der beiden Fachrichtungen Mechatronik oder Wirtschaft gewählt.
- Ausgewählte Inhalte in den Fachrichtungen:
 - Mechatronik
 - Technisches Zeichnen
 - Mechanik und Elektronik
 - Metallbearbeitung und Konstruktion
 - Automatisierungstechnik
 - Programmierertechnik
 - Wirtschaft
 - Produktionswirtschaft
 - Investition und Finanzierung
 - Einkommen, Beschäftigung, Konjunktur
 - Rechnungswesen und Controlling
 - Datenverarbeitung

Die Anmeldung ist möglich bis
zum
28. Februar

Abschluss:

- Die Anmeldung für Absolventen von Real- oder Gesamtschulen in der Region erfolgt über die abgebenden Schulen. Bewerberinnen und Bewerber von Gymnasien oder aus Rheinland-Pfalz wenden sich direkt an das Sekretariat der Werner-Heisenberg-Schule